

- Emissionsfrei durchs Versorgungsgebiet
- Stadtwerke Werl testen elektrisch betriebenes Montagefahrzeug im Alltag

Werl. Der neue klimafreundliche Elektro-Van der Stadtwerke Werl hat sich im Alltagstest bewährt. Seit Anfang des Jahres fahren die Mitarbeiter des lokalen Versorgers mit dem Nissan E-NV200 lautlos und emissionsfrei durchs Stadtgebiet. Als mobile Werkstatt wird der Kastenwagen mit seinen 80 kW (109 PS) vor allem für Fahrten zum Kunden oder bei Reparaturarbeiten an den Versorgungsleitungen eingesetzt. Das erste Zwischenfazit des Stadtwerke-Teams ist ein positives:

„Die Reichweite ist natürlich nicht so groß, wie bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren, aber da wir das Elektrofahrzeug vorwiegend für kurze Strecken im Stadtgebiet einsetzen und das Auto geräumig ist, ist es für unsere Einsatzzwecke hervorragend geeignet“, sagt Arne Lorenz von Reisswitz, Leiter der Elektroabteilung bei den Stadtwerken. „Unsere Meister und Monteure loben vor allem das geschmeidige Fahrgefühl.“

Auch die niedrigen Betriebs- und Unterhaltskosten benennen die Stadtwerke-Mitarbeiter als großen Vorteil des Elektrofahrzeugs. Eine Batterieladung kostet etwa 2,50 Euro und reicht für 120 bis 170 Kilometer Fahrt. Geladen wird der Montagewagen der Stadtwerke Werl bequem in der Garage auf dem eigenen Betriebsgelände. Auch in Sachen Klimaschutz kann der rein elektrisch betriebene Kastenwagen punkten: Das Elektrofahrzeug stößt bei seinen Fahrten durch die Stadt keine CO₂-Emissionen aus.

„Auch wenn E-Autos in der Anschaffung noch recht teuer sind, haben wir gerade auf Veranstaltungen wiederholt die Erfahrung gemacht, dass die Menschen in Werl sehr offen für umweltbewusste Technologien sind“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Jörg Karlikowski. „Und die Akzeptanz und Neugier wird weiter steigen, je mehr Fahrzeuge mit alternativen Antrieben sie auf den Straßen sehen und im Alltag erleben.“

Neben dem Kastenwagen haben die Stadtwerke Werl mit dem Citroen C-Zero ein weiteres rein elektrisch betriebenes Auto in ihrem Fuhrpark, das von den Mitarbeitern regelmäßig im Alltagsbetrieb erprobt wird. Bei Veranstaltungen wie z.B. dem Silvesterlauf können Besucher die E-Fahrzeuge auch selbst unter die Lupe nehmen. Die Stadtwerke-Mitarbeiter berichten bei Interesse gerne über ihre Erfahrungen mit dem alternativen E-Antrieb.

Außerdem unterstützt der lokale Energieversorger die Werler bei der Anschaffung eines Elektro-Autos. Im Rahmen des aktuellen Förderprogramms können Stadtwerke-Kunden einen Zuschuss von je 1.500 Euro erhalten. Auch Verbraucher, die planen, sich einen Elektroroller zu kaufen, werden unterstützt. Fragen zum Förderprogramm für Elektrofahrzeuge beantwortet das Service-Team der Stadtwerke gerne unter der Rufnummer Tel.: 0 29 22 / 985-0. Weitere Infos gibt es auch online auf www.stadtwerke-werl.de.